

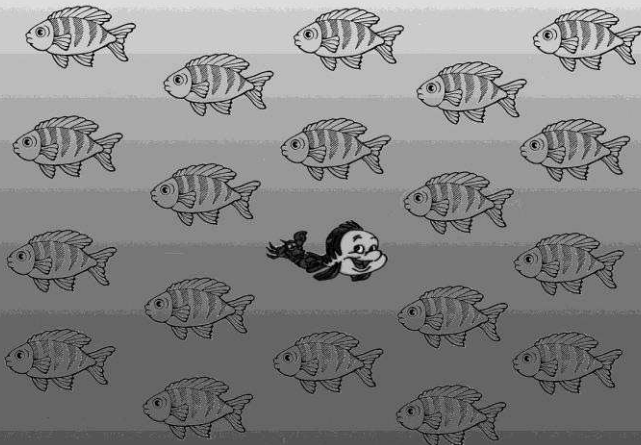


Mitteilungsblatt
der Gemeinde Sulzfeld

-Amtlicher Teil-

KW 45/2010

Gegen den Strom zur Quelle



am Sonntag, den 14.11.2010
in der Evangelischen Kirche
um 18.00 Uhr

ausZEIT

SULZFELD
...immer in Bewegung
Gemeindebibliothek

vhs VOLKSHOCHSCHULE
IM LANDKREIS KARLSRUHE E. V.
Außenstelle Sulzfeld

Einladung zur Buchvorstellung
mit **Bianka Kitzke**



Schau nach vorn – nie zurück!

Freitag 12.11.2010 | 19:30 Uhr
Bürgerhauskeller Sulzfeld | Eintritt frei



EINLADUNG ZUR GEDENKFEIER DES VOLKSTRAUERTAGES AM SONNTAG, 14. NOVEMBER 2010

Am kommenden Sonntag, 14. November 2010, wollen wir wieder derer gedenken, die in den beiden Weltkriegen ihr Leben lassen mussten.

Für die Feierstunde, die um 11.00 Uhr in der Leichenhalle beginnt, ist folgendes Programm vorgesehen:

- | | |
|------------------------|--|
| 1. Musikstück | Feuerwehrkapelle |
| 2. Liedvortrag | Männergesangverein „Sängerbund“ |
| 3. Worte des Gedenkens | Bürgermeisterin Sarina Pfründer |
| 4. Choral | Evang. Posaunenchor |
| 5. Totengedenken | Schüler des Projekts „Lernen und Freizeit“ an der Blanc-und-Fischer-Schule |
| 6. Liedvortrag | Arbeitergesangverein „Frohsinn“ |
| 7. Musikstück | Feuerwehrkapelle |

**Die Bevölkerung ist zu der Gedenkfeier
sehr herzlich eingeladen.**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0

Internet: www.sulzfeld.de

E-Mail: info@sulzfeld.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Montag 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz

Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)

Adresse	Öffnungszeiten
Neuhöfer Straße 57	Mi. 13.00 - 17.00 Uhr (während der Sommerzeit bis 18.00 Uhr) Sa. 8.00 - 15.00 Uhr

Wertstoffhof Annahme von Papier, Pappe, Kartonagen, Metallen, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarem Bauschutt (max. 20 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräten, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork

Grünabfallsammelplatz Annahme von holzigen, krautigen, und grasigen Grünabfällen (getrennt nach Fraktion)

Müllabfuhr

Woche 46

Montag, 15.11.2010 graue Tonne + 1,1 cbm

Donnerstag, 18.11.2010

Schadstoffsammlung, Festplatz 8.45 - 9.15 Uhr

Woche 47

Montag, 22.11.2010 grüne Tonne + 1,1 cbm

AbfallWirtschaftsBetrieb

Landkreis Karlsruhe

Abfallberatung Gemeinde (vormittags) 07269/78-30

Containerdienst-Hotline 0180 2 9820 10*

Privatkunden-Hotline 0180 2 9820 20*

Spermmüll-Hotline 0180 2 9820 30*

*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz

Mobilfunk ggf. abweichend

Reklamations-Hotline 0800 2 160 150

oder: www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Öffnungszeiten der Erdaushub- und Bauschuttdeponie Oberderdingen-Flehingen „Hasengarten“

Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.00 Uhr,
Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr, Samstag von 12.00 – 16.00 Uhr

Notdienste

Wasserversorgung 0711-9732100

Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber 911300

Sulzfeld Krankentransport (sitzend) 911091

Stromversorgung:

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale Ettlingen 07243/180-0

kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom 0800 3629477

Beratungsservice

Bezirkszentrum Münzesheim 07250/9299-0

Service-Telefon 0800/99 99 96 6

PrimaCom

Störungsstelle 0180/5221616

Informationen zum Kabelanschluss 0180/377462266

Erdgasstützpunkt Eppingen 07262/618331

Erdgas Südwest GmbH Störmeldenummer 01802 056229

Verbraucherzentrale, InfoTelefon 0180 5 50 59 99

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr

Notrufnummern

DRK Rettungsdienst 19222

Notarzt 19222

DRK Rettungsdienst

Anruf über Handy mit Ortsvorwahl 07269/19222

Feuerwehr 112

Polizei 110



Sperrhotline für den neuen Personalausweis

Tel. 0180-1 33 33 33 (Mo.-So. 0-24 Uhr)

3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min. aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

Ärztlicher Notfalldienst Eppingen

Katharinenstr. 34, 75031 Eppingen

(im Ärztehaus oberhalb des Krankenhauses) Dienstzeiten:

Mittwochs von 12.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr, freitags

18.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr, an allen Feiertagen, vor einem

Feiertag 18.00 Uhr – nach einem Feiertag 7.00 Uhr.

Telefonische Voranmeldung empfehlenswert!

Tel.: 07262/924766

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am

Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereit-

schaft über die Telefon-Nr.: 19222 zu erfragen.

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Leitstelle Bruchsal, Telefon: 07251/19292

Zahnärztlicher Notdienst

Am 13./14.11.2010

Dr. Norbert Eger, Hauptstr. 124, Sulzfeld, Telefon 07269/301

Sprechstunde immer von 11.00 bis 12.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Am 14.11.2010

Dr. Biniok, Vorstadtstr. 55, Kraichtal-Gochsheim, Telefon

07258/925450

Kleintiere bitte telefonisch anmelden

Der Notdienst beginnt an den Wochenenden samstags, 13.00 Uhr und endet montags, 7.00 Uhr. Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

Notdienst der Apotheken

Am 11.11.2010

Schäfer-Apotheke Eppingen, Brettener Str.34,

Telefon: 07262/4393

Am 12.11.2010

Stadt-Apotheke Gochsheim, Hauptstr. 99,

Telefon: 07258/265

Am 13.11.2010

Leintal-Apotheke Leingarten, Eppinger Str. 20/1,

Telefon: 07131/902090

Kraichtal-Apotheke, Bahnhofstr. 26, Menzingen,

Tel. 07250/7024

Am 14.11.2010

Hubertus Apotheke Kürnbach, Kronenstr. 7,

Telefon: 07258/92376

Am 15.11.2010

Stadt-Apotheke Eppingen, Bahnhofstr. 12,

Telefon: 07262/91310

Am 16.11.2010

Schloß-Apotheke Schwaigern, Schloßstr. 2

Telefon: 07138/5316

Am 17.11.2010

Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Str. 36,

Telefon: 07262/1858

Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin: Frau Brigitte Kemmling, Tel. 960556 oder Tel.0160/92612981
Vertretung: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247

Familienpflege der Diakoniestation Eppingen

Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft.
Weitere Informationen unter Tel. 07262/ 2069990

Diakoniestation

Südlicher Kraichgau e.V.

Kürnbach · Sulzfeld · Zaisenhausen



Kronenstr.1, 75056 Sulzfeld

Pflegedienstleiter: Friedemann Lauter

(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause)

Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

°Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)

°Rund um die Uhr Rufbereitschaft

°Betreutes Wohnen

°Tagespflege

°Hausnotruf

°Anerkannte Zivildienststelle

Telefon: 07269 – 91 96 0 In Notfällen: 0162/255 89 90

Wochenenddienst am 13./14.11.2010

Frau Eileen Carrick, Frau Anja Kamm,

Frau Claudia Stöver

Diakonisches Werk Bretten

- Soziale Dienste -

Am Kirchplatz 3, 75015 Bretten Tel.: 07252/ 9513-0

- Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Lebens- und Sozialberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt Beratung gem § 219 StGB
- Gruppenangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung
- W54 Kaufhaus

Termine und nähere Informationen erhalten Sie:

Montag - Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr



Hier darf **jeder** einkaufen!

Weißhofer Str 54-58, 75015 Bretten, Tel.: 07252/9664237

Wohin mit gebrauchten Sachen aus dem Kleider- oder Küchenschrank und anderen Schränken? Im W54 in Bretten können Sie alles abgeben. Weitere Annahmestellen sind:

Das Diakonische Werk Bretten, Am Kirchplatz 3, 75015 Bretten, alle Geschäftsstellen des DRK-Kreisverbandes Karlsruhe e.V. und die DRK-Rettungswachen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Öffnungszeiten: Montag- Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus in Bretten, Untere Kirchgasse 9

Jeden zweiten Dienstag und jeden vierten Dienstag im Monat findet im Rathaus in Bretten ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Termine unter 07252/921-314 oder 07252/921-313

Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe

Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:

Telefonseelsorge 0800/1110 111 oder 0800/1110 222
(rund um die Uhr kostenfrei)

Opfernotruf 01803/ 343 434

Frauen-Notruf für vergewaltigte und

misshandelte Frauen Tel.: 0721/691 099

(mittwochs 19.00 – 22.00 Uhr, sonst Anrufbeantworter)

Ihre Bürgermeisterin informiert:



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die ersten 100 Tage seit Amtsantritt im August sind vergangen. Mir macht die Arbeit sehr viel Freude und ich bin glücklich, dass ich Bürgermeisterin der Gemeinde Sulzfeld sein darf. Auch privat fühlen mein Mann und ich uns hier sehr wohl. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen Danke zu sagen für die herzliche Aufnahme und Ihre Unterstützung und Begleitung in den ersten Wochen.

Die Sommerzeit im August ließ Spielraum, die Gemeinde und ihre Einrichtungen näher kennen zu lernen. Ich habe mir zunächst ein eigenes Bild gemacht und mich in die laufenden Themen eingearbeitet. Bei unseren Partnern, Nachbargemeinden und übergeordneten Behörden habe ich mich persönlich vorgestellt. Für mich steht nach wie vor eine partnerschaftliche Zusammenarbeit im Mittelpunkt. Große Unterstützung erhalte ich von der Rathausmannschaft.

Gespräche mit Bürger sind für mich besonders wichtig: so bieten wir beispielsweise zu Beginn einer jeden Gemeinderatssitzung eine Bürgerfragestunde an. Einmal im Quartal möchte ich zudem eine feste Bürgersprechstunde montags von 17 bis 18 Uhr einführen. Die Termine werden im Amtsblatt bekannt gegeben. Darüber hinaus gilt, dass wir unser Rathaus als Dienstleistungszentrum verstehen. Wer ein Anliegen hat, kann jederzeit einen Termin vereinbaren und seine Vorstellungen und Wünsche vortragen. Sehr gut angenommen wird auch unser Beschwerdeformular im Internet oder im Amtsblatt.

In den ersten drei Monaten gab es neben den vielen positiven Momenten auch einige Mitteilungen, die uns weniger gefallen haben. Dazu gehörte die Kostenentwicklung für den Rundbau des Kindergartens wie auch die Absicht der Firma E.G.O. als zweitgrößter Arbeitgeber, den Standort Sulzfeld zu schließen. Mit Sorge beobachten wir außerdem den Rückgang der Geburtenzahlen, der Konsequenzen im Kindergarten und vor allem in der Schule haben wird. Daran werden wir in den nächsten Wochen verstärkt arbeiten müssen.

Ich bin dankbar, dass im Gemeinderat eine große Offenheit und Bereitschaft besteht, auch schwierige Themen anzupacken und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Im Frühjahr 2011 wollen wir in einer Klausurtagung die Themen besprechen, die in den kommenden Jahren anstehen. Dieser Maßnahmenkatalog soll im Rahmen einer Bürgerversammlung öffentlich beraten werden. Verwaltungintern erarbeiten wir derzeit die Grundlagen für kommende Projekte. So haben wir für die Sanierung des Bahnhofs, für innerörtliche Sanierungsflächen und für das Restaurant auf Burg Ravensburg einen Antrag auf Förderung aus dem Programm für Entwicklung im Ländlichen Raum gestellt.

Ich freue mich, auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und bin für Ihre Anregungen persönlich, telefonisch oder auch per Email sehr dankbar!

Einladen möchte ich zum Volkstrauertag am Sonntag, 14. November, um 11.00 Uhr auf den Friedhof. Zusammen mit dem Ortverband des VdK richten wir eine Gedenkfeier aus, welche von der Feuerwehrcapelle, dem Männergesangverein "Sängerbund", dem Arbeitergesangverein „Frohsinn“, dem Evang. Posaunenchor sowie erstmals von Schülerinnen und Schülern der Blanc- und Fischer Schule umrahmt wird. Die Pflege der Kriegsgräberstätten durch den Volksbund ist eine öffentliche Aufgabe. Sie gilt der Versöhnung und Verständigung zwischen den Völkern und stellt somit einen aktiven Beitrag zur Friedenssicherung dar. Kriegsgräber sind Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Tag	Datum	Verein	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
So.	14.11.	Gemeinde/VdK	Volkstrauertag	Friedhof	11.00
Fr.	19.11.	SPD-Ortsverein	Polit. Gesprächskreis	Ratsstüble	20.00
Sa.	20.11.	DRK-Ortsverein	Altpapiersammlung		ab 9.00
Sa./	20.11/	TV Natur- und Heimatfreunde	Hobbyausstellung	Bürgerhaus	14.00-18.00
So.	21.11.				11.00-18.00
Di.	23.11.	Gemeinde/Vereine	Vereinsvorständesitzung	Schützenhaus	19.00

Revierförster Bregler, Sulzfeld

Sprechzeiten: Mittwoch von 16.30 – 18.00 Uhr

Rufnummer: 07269/960 440, Fax: 07269/960 441



Beratungsservice

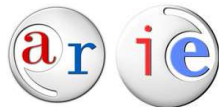
Achtung!

Der nächsten Beratungstermin der AOK finden am **Montag, den 22.11.2010 von 15.30 bis 17.00 Uhr** im Zimmer 3 des Rathauses statt.



Sprechstunde in Oberderdingen

Die Bevölkerung von Sulzfeld hat die Möglichkeit, die DAK-Sprechstunde in Oberderdingen im Rathaus nach telefonischer Vereinbarung in Anspruch zu nehmen. Tel. 07252/9399-0



I.d.E. Trainingsinstitut Runne GmbH

Personal Agentur Runne

Karlstraße 49a, 76133 Karlsruhe

Tel: 0721-68078550 oder 0721-4646226

Montags 09.00 bis 15.00 Uhr ist weiterhin Sprechtag für Migranten und Arbeitsuchende. Integrationssprachkursberatung erfolgt durch Frau Landsmann, Arbeitsvermittlung im 14-tägigen Wechsel durch Herrn Geeck. Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus Sulzfeld sowie telefonisch unter 0721-4646226 oder 07252-925613.

Fundamt

- Fahrrad
- 2 Kinderrucksäcke
- 1 Schlüssel

Die Fundgegenstände können vom rechtmäßigen Eigentümer im Rathaus, Zimmer 20 (Tel.: 78-20), abgeholt werden.

Zugelaufen

- Junge grau getigerte Kätzin, Tel.: 6235

Pro Care e.V. Partner für Haushalt, Familie und Betrieb e.V.

Tel. 07261-925411 vermittelt in Notsituationen Familien- oder Dorfhelferinnen und landw. Betriebshelfer.

Informationen unter der Tel.Nr. 07261-925411

Die Friedhofsverwaltung informiert

Am **Montag 15.11.2010** wird auf dem Friedhof das Gießwasser abgestellt.



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Am 11.11.2010

Herr Ortwin Hagenbucher, Allmend 4 76 Jahre

Frau Ingrid Sommerfeld geb. Scheele,

Lohnbachstr. 23 70 Jahre

Am 12.11.2010

Frau Frieda Müller geb. Frasch, Schoppbergstr. 11 91 Jahre

Frau Margarete Förster geb. Pfefferle, Friedhofstr. 8 73 Jahre

Am 15.11.2010

Herr Gerhard Fundis, Gartenstr. 41 74 Jahre

Am 17.11.2010

Frau Elisabetha Eigenmann geb. Keller,

Schillerstr. 12 92 Jahre

Herr Anton Gauder, An der Schanze 2 82 Jahre

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, den 16.11.2010 findet um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine Gemeinderatssitzung statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird.

Öffentlicher Teil

1. Bürgerfragestunde
2. Schaffung von Krippenplätzen;
- 2.1. Aufhebung des Vergabebeschlusses für die Rohbauarbeiten vom Jahr 2010
- 2.2. Maßnahmenpaket Anbau Kindergarten in der Schillerstraße „Die Brücke“ und Bürgerhaus
3. 10. Bündelausschreibung 2012-2013 für den kommunalen Strombedarf
4. Vergabe für energetische Sanierung Straßenbeleuchtung im Rahmen Konjunkturpaket II
5. Sitzungsplanung 2011
- 5.1. Festlegung einer Klausurtagung des Gemeinderats im April 2011
- 5.2. Bürgerversammlung am 21. November 2011
6. Zustimmung zur 1. bzw. 2. Änderung der Jagdpachtverträge der Jagdbogen I und II
7. Baugesuche
- 7.1. Umbau und Sanierung der Anwesen Hauptstraße 63 und Königstraße 5, Flst.-Nrn. 99 und 100
8. Mitteilungen der Verwaltung

Sulzfeld, 10.11.2010

Sarina Pfründer
Bürgermeisterin



Tageselternverein Bruchsal LK Karlsruhe Nord e.V.

Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Informationen unter

Tel: 07251/98 19 87 -0

Fax: 07251/98 19 87 - 9

Bürozeiten:

Di. + Do. 09.00 – 12.00 Uhr

Mi... 17.00 – 19.00 Uhr

E-Mail: tageselternverein.bruchsal@t-online.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

Vermittlung-Beratung-Begleitung-Qualifikation von Tagespflegepersonen, Eltern und Babysittern, Ferienbetreuung, Mobile Kinderbetreuung

Einladung zur Sitzung der Vereinsvorstände und des Partnerschaftsausschusses am Dienstag, 23.11.2010 um 19.00 Uhr im Schützenhaus

Die traditionelle Herbstsitzung der Vereinsvorstände und des Partnerschaftsausschusses findet am Dienstag, 23. November 2010 um 19.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Erstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2011
2. Bericht des Partnerschaftsausschussvorsitzenden Ernst Reitermayer
3. Bericht des Vereinssprechers Bernd Hildebrand
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes

Es wäre schön, wenn alle Vereine und Mitglieder des Partnerschaftsausschusses bei dieser Sitzung vertreten wären.

Sulzfeld, 03.11.2010

Pfründer
Bürgermeisterin

Bitte die restlichen Formblätter zur Erstellung des Veranstaltungskalenders schnellstmöglich im Rathaus, Zimmer 25 abgeben!

Brennholzverkauf 2010

Für Interessenten besteht auch in diesem Jahr die Möglichkeit, bei der Gemeinde Brennholz zu bestellen.
Für die Bestellung kann der nachfolgende Abschnitt im Rathaus (Zimmer 24) abgegeben werden.
Die Bestellungen müssen bis spätestens **15.11.2010** erfolgen.
Für Eilige gibt es bereits jetzt schon Polterholz im Staatswald Oberderdingen. Dieses kann direkt beim Revierförster Jürgen Bregler (Tel: 07269/960440) bezogen werden.

Es werden folgende Sortimente angeboten:

Sterholz: Aus 1 m langen, teilweise gespaltenen Holzstücken aufgesetztes Brennholz. Lagerung an PKW-befahrenen Waldwegen. Bestellung in ganzen Raummetern.

Brennholz-lang: unterschiedlich lange, entastete Holzstämme, die an PKW-befahrenen Waldwegen zu Haufen („Holzpoltern“) geschichtet werden. Mindestbestellmenge 5 Festmeter.

Schlagraum Flächenlos: Nach dem Holzeinschlag auf Hiebflächen/im Schlag verbliebenes Restholz, das von Selbstwerbern genutzt werden kann. Bestellmenge variabel.

Stehendlos: Noch stehende Bäume, die selbst gefällt und aufgearbeitet werden müssen

Select: ausgesuchtes Polter / Baumartenwunsch

Maßeinheit:

rm = Raummeter (1 Ster): Aufgeschichtetes Holz 1 x 1 m einschl. Zwischenräume. Ein Ster sind umgerechnet 0,7 Festmeter.

fm = Festmeter: Errechnetes Maß von Länge und mittlerem Durchmesser

1 Ster hat die Maßeinheit „Raummeter“ (rm)

Sortiment	Euro / Festmeter	Euro / Raummeter
1 Ster Hartlaubholz select *	---	68
1 Ster Hartlaubholz	---	65
Brennholz lang Hartlaubholz select *	53	---
Brennholz lang Hartlaubholz	48	---
Brennholz lang Nadelholz	35	---
Schlagraum Flächenlos**	---	7 - 10
Stehendlos**	---	12 - 15

* = Baumartenwunsch, ausgesuchtes Polter o. ä.

** = Für das Aufarbeiten von Flächenlosen wird ein Motorsägen-Schein vorausgesetzt. Die Flächenlose werden voraus-

sichtlich versteigert. Die Preise sind deshalb als Richtwerte anzusehen.

Die Zuteilung der gewünschten Holzart erfolgt, soweit sie aus dem Einschlag zur Verfügung steht. Die Liefermenge und Holzart kann daher von der Bestellmenge etwas abweichen.

Das Holz wird erst nach Bezahlung zur **Aufarbeitung und Abfuhr** freigegeben; die Quittung ist bei der Abholung des Brennholzes mitzuführen und dient als Fahrberechtigung.

Der Gemeindevwald ist nach den PEFC-Richtlinien zur schonenden und pfleglichen Waldbewirtschaftung zertifiziert.

Aus diesem Grund gelten für Aufarbeitung und Transport des Brennholzes – insbesondere bei Flächenlosen – unter anderem folgende Kriterien:

- **Befahrung der Waldflächen** (abseits der PKW-befahrenen Hauptwege) mit Schlepper o.ä. ausschließlich auf den markierten Maschinenwegen und Rückegassen. Befahren/Abtransport des Holzes nur bei geeigneten Witterungsverhältnissen (abgetrocknete Wege/Gassen).
- **Kein Aufsetzen / Verdrahten** des aufgearbeiteten Holzes an stehenden Bäumen.
- **Kein Abdecken des Holzes** mit Plastik oder ähnlichen Materialien; solche Abdeckungen werden kostenpflichtig entfernt.

Bei der Preisgestaltung wurden die aktuellen Marktpreise für Industrieholz zugrunde gelegt.

Ich bestelle hiermit Brennholz:

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
Telefon

	fm	Anzahl Ster /rm
Sterholz, Hartlaubholz select	XXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXX	
Sterholz Hartlaubholz	XXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXX	
Brennholz lang Hartlaubholz select		XXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXX
Brennholz lang Hartlaubholz		XXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXX
Brennholz lang Nadelholz		XXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXX
Schlagraum Flächenlos	XXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXX	
Stehendlos	XXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXX	

(Bei Bestellung von select-Holz bitte den entsprechenden Holzartenwunsch bzw. Polternummer angeben.)

Unterschrift.....

Datum.....

Neue Brückeneinfassung in der Weilergasse

Das letzte Brückenbauwerk, das aus einem Steingewölbe gebaut wurde, musste aus Sicherheitsgründen entfernt und durch ein neues Brückenkonstrukt ersetzt werden. Aus den abgebauten Steinen der alten Kohlbachbrücke entsteht derzeit eine gelungene Einfassung des neuen Brückenwerks. Die zwei Sandsteinmauern bieten nicht nur Schutz am Fahrbahnrand zum Kohlbach, sondern sind auch gestalterisch eine echte Aufwertung der Weilergasse.

Bis beide Mauern fertig gestellt sind, haben Wolfgang Kern und Gerd Wagner über 80 Stunden ehrenamtlich gearbeitet.

Immer wieder blieben Fußgänger oder Autofahrer stehen, um bewundernd den beiden Senioren beim Arbeiten zuzusehen. „Ohne die vielen Gespräche wären wir schon früher fertig geworden“, lacht der gelernte Steinmetz Kern. Aber eine Pause hin und wieder hatten die beiden ohnehin verdient.



Grundsteinlegung der neuen Sandsteinmauern an der Kohlbachbrücke: Bürgermeisterin Sarina Pfründer mit den ehrenamtlichen Helfern Wolfgang Kern und Gerd Wagner.

Die einsturzgefährdete Kohlbachbrücke wurde im Juli abgerissen und durch eine Kanalführung ersetzt. Die neue Straße über den Kohlbach konnte großzügig gestaltet werden. In der Bevölkerung hat man jedoch bedauert, dass die schöne Sandsteinbrücke dadurch weggefallen ist. Da nahm der Gemeinderat das Angebot von Mitglied Gerd Wagner gerne an, ehrenamtlich zwei neue Sandsteinmauern als Abgrenzung zu errichten. Mit Wolfgang Kern hatte er einen erfahrenen Mitstreiter gefunden. Statt einer einfachen Abgrenzung haben die beiden eine fast meterhohe Mauer mit geschwungenem Abschluss gefertigt. Die Steine hierfür stammen von der alten Kohlbachbrücke, aber auch von früheren Sulzfelder Gebäuden. Um die Geschichte der letzten echten Brücke auf der Gemarkung auch für die Nachwelt zu erhalten, wurde in die neue Mauer ein Grundstein eingearbeitet. Darin enthalten ist neben historischen Dokumentationen und Fotos auch eine Dankesbekundung der Gemeinde Sulzfeld an die ehrenamtlichen Helfer.

Dank geht an Wolfgang Kern und Gerd Wagner für die hervorragende Ausführung der Arbeiten und ihren ehrenamtlichen Beitrag für die Gemeinde Sulzfeld, außerdem an die Firmen Hagenbacher Bau und Baustoffe Hering für die Spende des Materials.

Besonderer Dank geht an die edlen Spender aus der Bevölkerung, die den beiden Hauptakteuren das Arbeiten mit Kuchen, Kaffee, Vesper und Getränken erleichterten.



Gerd Wagner und Wolfgang Kern bei der Arbeit. Sie errichteten ehrenamtlich zwei neue Sandsteinmauern zur Einfassung der Kohlbachbrücke in der Weilergasse.